

LAGEPLAN MEDIZINISCHE KLINIK

Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg



Anreise mit dem Auto

A656 Richtung Heidelberg, weiter auf B37 Richtung Universitätsklinikum/Neuenheimer Feld. Nach Überqueren des Neckars an erster Ampel links in die Jahnstraße, dann rechts in die Straße „Im Neuenheimer Feld“. Zur Med. Klinik nach ca. 100 Metern links in die Kirschnerstraße und an Leit- und Informationszentrale 2 (LIZ) die Schranke passieren. Nach ca. 400 m wechselt der Straßennamen zu „Hofmeisterweg“; nach ca. 300 m liegt rechts die Medizinische Klinik. Gegenüber liegt das Parkhaus P160, einige Meter weiter das Zoo-Parkhaus.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Straßenbahnlinie 24:

Ausstieg Haltestelle „Jahnstraße“ › Umstieg auf Buslinie 32 (Bushaltestelle befindet sich in der Jahnstraße) › Ausstieg Haltestelle „Medizinische Klinik“

Buslinien 20, 31 und 32:

Ausstieg Haltestelle „Medizinische Klinik“
(liegt unmittelbar vor dem Haupteingang der Klinik)

KONTAKT

Universitätsklinikum Heidelberg
Abteilung Innere Medizin II
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Studienleitung:

Apl. Prof. Dr. sc. hum. Dipl.-Psych. Dipl.-Math. Beate Wild

In Zusammenarbeit mit:

Dr. med. Judith Brenner
Dr. med. Cornelia Wachter

Gefördert von der

Deutschen Ärztegesellschaft für Akupunktur (DÄGfA)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte unter Angabe Ihrer aktuellen Rufnummer per E-Mail an:

M. Sc. Psych. Sophia Benz
ACUPOCO.ZPM@med.uni-heidelberg.de



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



TEILNEHMER:INNEN FÜR
STUDIE GESUCHT
STUDIE ZUR WIRKSAMKEIT VON
AKUPUNKTUR BEI PERSONEN
MIT POST-COVID FATIGUE

Liebe Interessentin, lieber Interessent,

anhaltende Müdigkeit und Erschöpfung (Fatigue) können das Alltagsleben sehr erschweren und die Lebensqualität mindern. Eine Fatigue-Symptomatik kann unter anderem nach einer COVID-Infektion auftreten und eine anhaltende Belastung darstellen.

Bisher ist noch nicht ausreichend geklärt, welche Behandlungen bei Post-COVID Fatigue wirksam sind und eine nachhaltige Besserung der Symptome bringen. Erste Studien deuten darauf hin, dass Akupunktur für das Erkrankungsbild eine geeignete Behandlung sein könnte.

Mit dieser Studie möchten wir hierzu neue Erkenntnisse gewinnen. Ziel dieses Projektes ist es, die Wirksamkeit von Akupunktur bei Fatigue nach einer COVID-Infektion zu untersuchen. Studienbeginn ist im März 2024.

Wenn Sie unter ausgeprägter Fatigue-Symptomatik nach einer COVID-Infektion leiden und Interesse an einer Akupunktur-Behandlung haben, möchten wir Sie herzlich zu unserer Studie einladen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns durch Ihre Teilnahme unterstützen, neue Erkenntnisse zur Behandlung von Post-COVID Fatigue zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. B. Wild

WIE LÄUFT DIESE STUDIE AB?

Zunächst möchten wir anhand eines Kurzfragebogens (Beantwortung in ca. 10 min) Ihre aktuelle Fatigue-Belastung ermitteln und weitere Kriterien abklären. Wenn alle Einschlusskriterien erfüllt sind, kann der erste Studientermin mit Ihnen vereinbart werden.

Nach diesem ersten Termin werden Sie per Zufallsprinzip in eine von zwei Studiengruppen eingeteilt:

- In der Akupunkturgruppe haben Sie die Möglichkeit, an 10 Akupunktur-Sitzungen bei einer Ärztin mit umfangreicher Weiterbildung in Akupunktur teilzunehmen.
- In der Warte-Kontrollgruppe haben Sie **nach** der Studie ebenfalls die Möglichkeit, an 10 Sitzungen einer Akupunktur-Behandlung bei einer Ärztin mit umfangreicher Weiterbildung in Akupunktur teilzunehmen.

Zusätzlich werden **vor Beginn** und **nach Abschluss** von Behandlungszyklus/Wartezeit sowie **drei Monate später** Fragebögen beantwortet, ein Interview geführt und biologische Werte erhoben. Dies beinhaltet die Abnahme von Blutproben sowie die Messung Ihrer Herzraten-variabilität (ähnlich EKG-Messung).

Die Akupunktur-Sitzungen finden in unserer Ambulanz im Neuenheimer Feld oder in einer Praxis in Schriesheim statt.



KÖNNEN SIE AN DEM PROJEKT TEILNEHMEN?

Sie können teilnehmen, wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind und eine nachgewiesene COVID-Infektion (Selbsttest oder Labortest) mit nachfolgender, anhaltender Fatigue-Symptomatik erlebt haben. Die letzte COVID-Infektion sollte mindestens drei Monate zurückliegen.

Leider können Sie nicht an der Studie teilnehmen, wenn Sie suizidgefährdet sind, an einer akuten psychiatrischen und/oder neurologischen Erkrankung leiden, sich in immunsuppressiver Behandlung oder hochdosierter Kortikosteroidtherapie befinden, Angst vor Nadeln haben, aktuell schwanger sind oder die deutsche Sprache nicht ausreichend sprechen und verstehen.

WAS HABEN SIE VON IHRER TEILNAHME?

Mit Ihrer Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei eine Akupunkturbehandlung zu erhalten. Alle erhobenen Laborwerte werden Ihnen mitgeteilt. Außerdem helfen Sie, neue Erkenntnisse zur Behandlung von Post-COVID Fatigue durch Akupunktur zu gewinnen.

**Bitte melden Sie sich bei Fragen oder Interesse.
Wir freuen uns auf Sie!**